



150 Jahre Eisenbahn in Tirol

Bahnhofsfest Wörgl 2. Teil



Photo: BL

Auch das ist auf unseren Ausflügen notwendig: Aufbau des Info-Standes.

INHALT

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Impressum

Seite 7
Seite 8



Photo: EC

Etwas besonderes waren die Lokomotiven der Baureihe 4061. Als man in den Jahren um 1950 eine neue Lok für den Städteschnellverkehr benötigte, kam man auf die Idee, einen Gepäcktriebwagen zu bauen, da man im Schnellverkehr nur wenig Gepäck zu befördern hatte. Durch den Einbau eines Gepäckabteils und einem Zugführerabteil konnte auf den Gepäckwagen in diesen Zügen verzichtet werden. Als Eigentümlichkeit erhielt die Lok an beiden Seiten eine große Schiebetüre, um auch größeres Gepäck zu verladen. Im Jahre 1956 wurde die erste Lokomotive ausgeliefert. Sie erhielt die Baureihenbezeichnung 4061.01. Insgesamt wurden 25 Stück gebaut. Im Jahre 1964 erhielten die Loks 4061.13 und 14 Industriebauformen. Sie waren somit die ersten Fahrzeuge der ÖBB mit dieser Einrichtung und ermöglichten es so, den Schnellzug "Mozart" von Wien nach München ohne Lokwechsel zu fahren. Im Jahre 1976 wurde die gesamte Baureihe von 4061 auf 1046 umgezeichnet, da das Gepäckaufkommen eine Vorhaltung des Gepäckabteils nicht mehr erforderte.

Ab dem Jahr 1987 wurden die Loks einer Generalüberholung unterzogen, die auch neue Lokkästen brachte. Die Elektrische Ausrüstung wurde ebenfalls modernisiert, wodurch die Gepäckabteile entfielen.

Insgesamt wurden bis 1994 13 Maschinen umgebaut, der Rest wurde abgestellt. Die Lok 4061.13 wurde restauriert und wird vor Nostalgiezügen eingesetzt. Im Jahre 2003 wurden die letzten Fahrzeuge ausgemustert.



Ein weiteres Schmuckstück der Fahrzeugausstellung war die Baureihe 1110.505. Dieses Bild entstand am Sonntag, als der Wettergott den Veranstalter sein sonnigstes Lächeln zeigte. Die Lok hatte einen Sonderzug aus alten zweiachsigen österreichischen Personenwagen am Haken.



Photo: NT

Auch der Rangierverkehr wurde durch eine Lok der Baureihe 2060 repräsentiert. Diese kleine 2-achsige Lok war in ganz Österreich verbreitet. Hersteller waren die Jenbacher Werke aus Tirol, die auch den Integral-Triebwagenzug der BOB entwickelt und gebaut hatten.



Photo: NT

Besonderer Stolz der ÖBB war natürlich der "Weltrekord-Taurus", der am 2. September 2006 auf der Strecke zwischen Ingolstadt und Nürnberg den Geschwindigkeitsrekord für Elektroloks mit 357 km/h aufstellte.



Photo: HD

Zwischendurch immer wieder Tagesgeschäft in Wörgl Hauptbahnhof.



DB 111 027 bei der Fahrzeugausstellung zur Feier 150 Jahre Eisenbahn in Tirol. Die Lok mit der silbernen Beklebung und der Beschriftung " 850 Jahre München" war die einzige ausländische Gastlok bei der Ausstellung.





Am Abend mussten wir dann Abschied nehmen von einem schönen Tag in unserer Nachbarrepublik..



Wir wurden aber standesgemäß von einem K. u. K. Bahnhofsvorstand in Gestalt von Dr. Arthur Pohl, dem Organisator des Jubiläumsfestes, zu unserer Abfahrt abgefertigt.





Einladung

zur Jahreshauptversammlung der
Interessengemeinschaft S - Bahn München e. V.
am 18. April 2009 um 15 Uhr
im Lokal " Zum Meisterverein"

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung und Eröffnung
- Top 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 3 Annahme der Tagesordnung
- Top 4 Verlesen der letzten Niederschrift
- Top 5 Bericht des Vorsitzenden aus der zurückliegenden Vereinsarbeit
- Top 6 Satzungsänderung und Kassenordnung
- Top 7 Kassenbericht des Schatzmeisters
- Top 8 Haushaltsvollzug 2008
- Top 9 Prüfbericht des Kassenprüfers
- Top 10 Entlastung des Vorstands
- Top 11 Haushaltsvoranschlag 2009
- Top 12 Zukunftsaussichten des Museumszuges ET 420 001 in 2010
- Top 13 Aussprache, Anträge, Verschiedenes
- Top 14 Schlusswort des Vorsitzenden

Frank Schwabe
Vorsitzender

Die Vorstandschaft bittet um möglichst zahlreiches Erscheinen.



Photo: HD



Photo: FS



Photo: FS



Photo: FS

Als weitere Highlights des Jahres 2008 zählten das all-jährliche Grillfest in Steinhausen sowie die am 26. Oktober stattgefundene Sonderfahrt zum Bahnpark Augsburg.

Damit ist ein arbeitsreiches Jahr für die IGS - Bahn München zu Ende gegangen. Nicht zu vergessen sind die monatlichen Stammtische im "Meisterverein" sowie im Biergarten "Gartenstadt", die sich großer Beliebtheit erfreuten.

GW

IMPRESSUM

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e. V., Postfach 80 08 46, 81608 München. Fax + Phone: 01212/510351820, Internet: www.igsbahn-muenchen.de, E- Mail: info@igsbahn-muenchen.de, Bankverbindung: Sparda Bank München eG, BLZ 70090500, Kto-Nr. 2473070. Namentlich gekennzeichnete Artikel / Fotos unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur nach vorheriger, schriftlicher Genehmigung, sowie unter Nennung des Namens für andere Medien (print und/elektron.) verwendet werden. Kommentare beinhalten die Meinung des Verfassers und nicht der Interessengemeinschaft S-Bahn München e. V..

**Redaktion: Gerhard Wohlschläger (GW) Chefredakteur,
Birgit Langenhan (BL), Hannes Diersch (HD), Stephanie Gottstein (SG),**

V. i. S. d. P. : Frank Schwabe (FS)

**Fotos dieser Ausgabe: Hannes Diersch (HD), Norbert Tokos (NT), Dirk Mattner (DM),
Frank Schwabe(FS),**

Und mit besonderem Dank: Westfalen express und Arnulf Sensenbrenner

Änderungen wie Anschrift bei Wohnungswechsel, E-Mail, Telefonnummer oder Bankdaten sind dem Vorstand unverzüglich mitzuteilen.